

Franz Wolff, Wien IX./2

Zimmermannplatz 1. 7. 11. 24.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Ich weiß nicht, ob Sie sich auch  
 von mir erinnern, daß ich, wie  
 ich mit Ihnen in der Emmissionsfonds-  
 Commission der Österreich. Gesell.  
 schaft bin, Ihnen auch schon ein  
 Pyrenäisches: „Florinensuchzeit“  
 geschenkt, aber seit Sie mir einen  
 sehr liebentwerdigen Brief schrieben.  
 Ob Sie Ihre vermeintliche „Pyrenäische“  
 Karte hätte mir schicken, daß Sie  
 mir auch sehr viele andere Ihre  
 Zeit zuwenden könnten.

Ich habe nämlich einen neuen  
 Pyrenäischen Vorkauf. Pyrenäisch  
in Japan, geograph. - mit dem Namen „Pyrenäisch“,  
 sehr interessante Sammlung sind für Sie

vermuthlichen Bezeichnung. Und  
ausgesprochen habe dankbaren Ruh,  
lure.

Das mich Ihre letzten Besey-  
fungen veranlassen lassen,  
dass Sie mich auch eine solche  
angebotene Gabe annehmen,  
so ergeht es mir die süßliche  
Aufregung, ob Sie geneigt wären,  
meine Danksagung zu lesen?

So würde mir eine recht  
zeitige, die die besten Ge-  
nung in sich birgt, dass mein  
hiesig willkürliche Ihnen Gefallen  
finden könnte.

Entfernen Sie, habe eine  
später durch Takt, was  
Und die unangenehmste Ge-  
haltung dort

angeben

Johann W. H.

